



Der Förderverein der Mauritiusschule freut sich über viele aktive Eltern.

## Fußballfeld auf dem Schulhof ist geplant

Verein zur Förderung der Mauritiusschule Ibbenbüren tagte

**IBBENBÜREN.** Im Förderverein engagieren sich erfreulicherweise sehr viele Mütter und Väter, sodass zahlreiche Projekte für die Kinder umgesetzt werden konnten. Das wurde während der diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins der Mauritiusschule deutlich.

In einem Rückblick über das vergangene Jahr stellten die einzelnen Fördervereinteams ihre Aktivitäten vor, heißt es in der Pressemitteilung. Renate Meyer freute sich, dass die Aktionen in der Schulküche wie beispielsweise Brot backen und Kürbissuppe kochen nun auch für die nächsten Jahre mit den Kindern gesichert sind. Denn mit dem gewonnenen Preisgeld für den 3. Platz beim RWE-Klimaschutzpreis wurden neue Herd-/Backofenkombinationen angeschafft.

Im vergangenen Jahr wurden wieder zahlreiche Themen mit den Schülern im Schulgarten erarbeitet. Die Schach-AG um Katja Hoffmann und Sven Kiesow hat erstmalig ein eigenes Turnier mit weiteren Grundschulen erfolgreich ausgerichtet.

Das Schachturnier ist am 29. Mai 2015 in der Mauritiusschule unter Beteiligung der Ibbenbürener Grundschulen.

Antje Bringemeier freute sich über viele Mütter, die sie in der Bücherei und den verschiedenen Sonderaktivitäten unterstützen. Darüber hinaus hat das Team des Fördervereins das Einschulungscafé, den Schulflohmarkt, das Lichterfest, den Schülerlotsendienst und das Info-Blatt „Der Mauritiusbote“ organisiert, sowie den Abschluss der Projektwoche mit einem gelungenen Kaffee- und Kuchenbuffet unterstützt.

Die im Herbst 2013 begonnene Schulhofumgestaltung wurde 2014 fortgesetzt. Mit der Erweiterung der bestehenden Seillandschaft um einen Pfosten und zwei zusätzliche Seilelemente erfahren die Kinder neue Klettererlebnisse. Gleichzeitig wurden unter Beteiligung der Elternschaft die gesamte Seilanlage gewartet und Seile erneuert. Auch im Jahr 2015 wird der Schulhof um eine weitere Attraktion bereichert: Ein Fußballfeld auf dem Schulhof ist geplant, die

Umsetzung steht bevor.

Seit dem laufenden Schuljahr wird die Schule durch eine Bundesfreiwillige unterstützt. Kinder und Lehrkräfte schätzen ihre Arbeit gleichermaßen. Auch für das nächste Schuljahr liegt bereits eine Bewerbung vor.

Weitere Mittel stellt der Förderverein bereit, um die Projektwoche und das theaterpädagogische Konzept „Mein Körper gehört mir“ zu unterstützen. Darüber hinaus prüft die Schulleitung gemeinsam mit dem Förderverein die Umsetzung weiterer Ideen.

Neu in den Vorstand wurden gewählt Judith Krusemeyer (2. Vorsitzende) und Claudia Sander (Beirat), wiedergewählt wurden Marion Wahlbrink (Beirat), Silke Palm (Beirat), Heidi Haase (Kassenwartin) und Heike Schrameyer (Kassenprüferin). Einen Dank sprachen Schulleiterin Monika Althaus und die Vorsitzende Ingrid Hoffmann an Karin Däumling und Renate Meyer aus, die nach langjähriger Mitarbeit aus ihren Ämtern scheidet. Ihre Arbeit für den Förderverein wurde mit viel Applaus gewürdigt.